

# Auf Entdeckungstour im Schulhaus



Spaß hatten die Grundschüler mit Peter Voglsberger bei der Schwarzlicht-Box.

## Hofkirchen.

50 Experimente auf drei Stockwerken verteilt: Die Miniphänomenta, ein Projekt vom Bildungswerk des bayerischen Wirtschaft (bbw), hat für die nächsten zwei Wochen aus der Grundschule Hofkirchen ein Haus der Tüftler gemacht: „50 technisch-naturwissenschaftliche Stationen wecken den Forschergeist der 68 Schüler“, ist Projektleiterin Eva Hinterhuber überzeugt.

Bis 11. Oktober können die Grundschüler in jeder Pause spielerisch die Welt der Physik erkunden. „Die Lehrer haben zwar die Aufsicht über die Stationen, nehmen sich sonst aber zurück. Es gibt keine Arbeitsblätter dazu, keine Anleitung. Die Kinder sollen einfach alles anschauen, anfassen und ausprobieren – und Sie werden sehen, das merken sie sich und erklären die Phänomene in eigenen Worten“, weiß Eva Hinterhuber.

Stimmt. Das bestätigte der gestrige „Tag der Öffentlichkeit“. Die Kinder haben Eltern und Gästen gezeigt, wie sie Lampenbilder und verschiedenfarbige Schatten erzeugen, wie ein Pendel regelmäßige Linien in den Sand zeichnet, wie man durch Reibung elektrische Ladung erzeugt und Styroporkugeln damit zum Tanzen bringt, dass auch eckige Würfel rollen können. Auch

den Geheimnissen des Magnetismus kann man bei der  
Miniphänomena auf die Spur kommen.



Wie Luft und Feuer aufeinander reagieren, zeigten die Kinder  
Peter Ranzinger.

Hi  
nt  
er  
de  
m  
Pr  
oj  
ek  
t  
st  
eh  
en  
au  
ch  
di  
e  
Ba  
ye  
ri  
sc  
he  
n  
Me  
ta  
ll  
-  
un  
d  
El  
ek  
tr  
oa  
rb  
ei

tg  
eb  
er  
ve  
rb  
än  
de  
ba  
ym  
e  
vb  
m  
al  
s  
Ha  
up  
tf  
ör  
de  
re  
r.  
De  
r  
Gr  
un  
d:  
„W  
ir  
wo  
ll  
en  
sc  
ho  
n  
di  
e  
ga

nz  
ju  
ng  
en  
Me  
ns  
ch  
en  
fü  
r  
de  
n  
na  
tu  
rw  
is  
se  
ns  
ch  
af  
tl  
ic  
h-  
te  
ch  
ni  
sc  
he  
n  
Be  
re  
ic  
h  
be  
ge  
is  
te

rn  
“,  
er  
kl  
är  
t  
Ge  
sc  
hä  
ft  
sf  
üh  
re  
ri  
n  
Dr  
·  
Ju  
tt  
a  
Kr  
og  
ul  
l  
vo  
n  
de  
r  
Ge  
sc  
hä  
ft  
ss  
te  
ll  
e  
Ni

ed  
er  
ba  
ye  
rn  
.  
Fa  
sz  
in  
at  
io  
n  
we  
ck  
en  
,  
In  
te  
re  
ss  
e  
fö  
rd  
er  
n,  
Na  
ch  
wu  
ch  
s  
ge  
wi  
nn  
en  
–  
da  
s

wä  
re  
au  
s  
ih  
re  
r  
Si  
ch  
t  
pe  
rf  
ek  
t.  
Di  
e  
Mi  
ni  
ph  
än  
om  
en  
ta  
in  
Ba  
ye  
rn  
is  
t  
be  
ge  
hr  
t,  
es  
gi  
bt  
ei

ne  
Wa  
rt  
el  
is  
te  
vo  
n  
Be  
we  
rb  
er  
-  
Sc  
hu  
le  
n.  
In  
te  
re  
ss  
e  
ka  
nn  
de  
nn  
oc  
h  
we  
it  
er  
an  
ge  
me  
ld  
et  
we

rd  
en  
.  
In  
fo  
s  
un  
d  
Ko  
nt  
ak  
t:  
[ev](#)  
[a.](#)  
[hi](#)  
[nt](#)  
[er](#)  
[hu](#)  
[be](#)  
[r@](#)  
[bb](#)  
[w.](#)  
[de](#)  
od  
er  
[ww](#)  
[w.](#)  
[te](#)  
[zb](#)  
[a.](#)  
[de](#)  
. -  
lx



An die Hand genommen: Eine Schülerin führte Dr. Jutta Krogull von Station zu Station.



Wie viel leichter Wasser einen Stein macht, lässt Eva Hinterhuber zeigen.

Quelle: PlusPNP.de --LX

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 05.10.2019 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](#)